

Deichbauarbeiten beginnen Ende März 2015



Nachdem die Bauarbeiten des zweiten Abschnitts bei Padingbüttel im Jahr 2014 durchgeführt und rechtzeitig vor dem Winter beendet worden waren, begann jetzt der dritte Bauabschnitt beginnend in Dorum Neufeld am Deichbauer-Denkmal. Von da aus wandert dann die Baustelle im Verlauf von Frühjahr und Sommer nach Süden, damit der touristische genutzte Bereich in Dorum-Neufeld möglichst wenig in Mitleidenschaft gezogen wird.

Im ersten 400 Meter langen Teilstück wird der Deich nicht geöffnet, sondern nur abgefräst und mit Kleiboden, also mit entwässertem Schlick, um 50 cm erhöht. Im weiteren Verlauf wird der Deich dann mit der üblichen Methode verstärkt: aufgeschlitzt, abgetragen, mit Sand aufgefüllt und mit Kleiboden wieder verschlossen. Danach soll der Deich eine Höhe von 9,10 – 9,30 Meter über Normnull erreichen, so wurde es im Jahr 2007 im Generalplan Küstenschutz für die Wurster Nordseeküste festgeschrieben.

Der Wurster Seedeich hat eine Gesamtlänge von 27 km von der Stadtgrenze Bremerhaven bis nach Arensch. Außerdem entsteht noch ein 3 Meter breiter Treibselräum- und Deichverteidigungsweg. Die Arbeiten am vierten und letzten Bauabschnitt sind für das Jahr 2016 vorgesehen. Insgesamt investiert der Deichverband 10 Millionen Euro für den Küstenschutz, finanziert von Bund und Land.

Nach einem NZ-Artikel vom 24. März 2015 zusammengefasst von Renate Grützner